



Ihre Apotheke informiert

# Schüßler-Salze

Schüßler-Salze tragen Nummern – das vereinfacht die Zuordnung der einzelnen Salze zu den verschiedenen Anwendungsbereichen und den Umgang mit den Mineralsalzen. Der folgende Überblick listet auf, welche Funktion die Schüßler-Salze 1 bis 12 haben und nennt Beispiele für die Mangelerkrankungen, bei denen sie zum Einsatz kommen können.

## Schüßler-Salze im Überblick

Nr.	Bezeichnung	Funktion	Mangelerkrankung
Nr. 1	Calcium fluoratum D 6	Schutz, Elastizität	Hornhaut, Krampfadern, Osteoporose
Nr. 2	Calcium phosphoricum D 6	Stabilität	Osteoporose, Nasenbluten, Haltungsschäden, Schulkopfschmerz
Nr. 3	Ferrum phosphoricum D 12	Erste Hilfe, Transport	Konzentrationsschwierigkeiten, akute Erkrankung
Nr. 4	Kalium chloratum D 6	Drüsen, Entgiftung	Husten, Besenreiser
Nr. 5	Kalium phosphoricum D 6	Energie	Mundgeruch, Kraftlosigkeit
Nr. 6	Kalium sulfuricum D 6	Abbau, Bindung von Gasen	„Lufthunger“, chronische Erkrankungen
Nr. 7	Magnesium phosphoricum D 6	Antrieb, Entspannung	„Schokoladenhunger“, Verlegenheitsröte
Nr. 8	Natrium chloratum D 6	Entgiftung, Flüssigkeitsregulierung	Schnupfen, trockene Haut und Schleimhaut, Schlundbrennen
Nr. 9	Natrium phosphoricum D 6	Entsäuerung	fette Haut, Pickel, Sodbrennen
Nr. 10	Natrium sulfuricum D 6	Entschlackung	Blähungen, Schwellungen an Füßen, Händen oder Tränensäcken
Nr. 11	Silicea D 12	Festigkeit	Lichtempfindlichkeit, Schweiß, Schwangerschaftsstreifen, Falten
Nr. 12	Calcium sulfuricum D 6/D 12	Reinigung, Durchlässigkeit des Gewebes	Eiterungen, Gicht, Rheuma

Noch Fragen rund um das Thema „Schüßler-Salze“?  
Bitte sprechen Sie uns an!  
Wir beraten Sie gerne.

Eine Information von:

Mit Unterstützung von

**apotheken+**  
marketing